

themenwochen

# zu flucht

ausstellung  
kultur  
diskussion  
lesung

6.–22. jan 2017  
bürgerhaus geltendorf

spenden erwünscht

eintritt frei

ausstellung

# Asyl ist Menschenrecht

Der Helferkreis Asyl Geltendorf startet mit einer Veranstaltungsreihe ins Neue Jahr und lädt alle interessierten Bürger sehr herzlich dazu ein.

Die Ausstellung "Asyl ist Menschenrecht", die ab dem 6. Januar an drei Wochenenden im Bürgerhaus stattfindet, zeigt in eindrucksvollen Bildern und übersichtlichen Informationen, wie und warum Menschen aus ihren Heimatländern fliehen, welchen Gefahren sie unterwegs begegnen, wie sie nach Europa kommen und wie sie hier empfangen werden.

Die Ausstellung mit Café-Betrieb ist vom 7. bis 22. Januar jeweils am Samstag (13 bis 18 Uhr) und Sonntag (11 bis 18 Uhr) geöffnet.

**7.-22. jan • sa: 13-18 uhr • so: 11-18 uhr**

## Vernissage

Die Vernissage findet am 6. Januar ab 18.30 Uhr statt. Als Gastrednerin erwarten wir Monika Steinhauser, Geschäftsführerin des Münchner Flüchtlingsrats. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt die Musikschule Geltendorf, auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

**6. jan, 18:30 uhr**

# lesung & diskussion

## Christine Schulz-Reiss

### „Nachgefragt: Flucht und Integration“

Flüchtlinge, Krise, Schlepper, Höchstgrenzen, Familiennachzug, Dublin-Verfahren - angesichts der Fülle an Informationen fällt es vielen immer schwerer, sich zum komplexen Thema Flucht und der nachfolgenden Aufgabe der Integration eine sachlich fundierte Meinung zu bilden.

Weltweit befinden sich über 60 Millionen Menschen auf der Flucht. Aber was hat das eigentlich mit uns zu tun? Zur Beantwortung dieser Frage ist es wichtig, nicht nur die Fakten zu kennen, sondern auch die Zusammenhänge zu verstehen.

Beides vermittelt die Journalistin Christine Schulz-Reiss anschaulich und gut strukturiert in ihrem Buch "Nachgefragt: Flucht und Integration". Vermeintlich komplizierte Sachverhalte erklärt sie erfrischend lebensnah und verständlich.

Im Anschluss an die Lesung ist das Publikum zu einer Diskussion mit Christine Schulz-Reiss und einigen Geltendorfer Flüchtlingen eingeladen.

**7. jan, 18 uhr**

## Die Autorin

Christine Schulz-Reiss, 60, ist freiberufliche Journalistin und Jugend-Sachbuchautorin. Ihr Titel "Nachgefragt: Politik" wurde 2004 für den Gustav-Heinemann-Friedenspreis für Kinder- und Jugendbücher nominiert. Christine Schulz-Reiss hat eine Tochter und lebt in der Nähe von München.

# lesung

## Pierre Jarawan „Am Ende bleiben die Zedern“

*»Alle Söhne lieben ihre Väter. Aber ich habe meinen verehrt. Weil er mich mitnahm in die Wunderwelten seiner Geschichten.«*

Samirs Eltern sind kurz vor dessen Geburt aus dem Libanon nach Deutschland geflohen. Als sein geliebter Vater spurlos verschwindet, ist Samir acht. Jetzt, zwanzig Jahre später, macht er sich auf in das Land der Zedern, um das Rätsel dieses Verschwindens zu lösen.

Eine große Familiengeschichte, berührend, überraschend und meisterhaft verwoben mit dem dramatischen Schicksal des Nahen Ostens. Eine Geschichte über die Suche nach Wurzeln, nach Heimat und Identität.

**14. jan, 18 uhr**

### Der Autor

Pierre Jarawan ist Autor, Slam Poet, Bühnenliterat und Veranstalter aus München. Er wurde 1985 als Sohn eines libanesischen Vaters und einer deutschen Mutter in Amman, Jordanien, geboren, nachdem seine Eltern aus dem Bürgerkrieg im Libanon geflohen waren. Im Alter von drei Jahren kam er nach Deutschland.

"Am Ende bleiben die Zedern" ist sein erster Roman und erschien 2016. Er erhielt dafür das Literaturstipendium der Stadt München und wurde ein Jahr später mit dem Bayerischen Kunstförderpreis ausgezeichnet. Der Roman stand acht Wochen lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

# kultur

# Geltendorf ist Vielfalt

## Gemeindebürger und ihre Kulturen

Am 22. Januar findet zum Abschluss der Themenwochen das Fest "Geltendorf ist Vielfalt - Gemeindebürger und ihre Kulturen" statt.

Mitbürger aus Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Madagaskar, Tansania und Griechenland stellen anhand von Bildern, Dias und Kurzfilmen ihre Herkunftsländer vor und bringen natürlich auch landestypische Köstlichkeiten mit. So ergeben sich viele Möglichkeiten für Gespräche.

Gleichzeitig gehen wir der Frage nach, ob und wie Geltendorf über die Jahre für unsere ausländischen Mitbürger zur Heimat geworden ist. Wie gut fühlen sie sich integriert? Was hat ihnen geholfen, sich hier heimisch zu fühlen? Was waren die Probleme?  
Musik und eine Tanzeinlage runden den Nachmittag ab.

**22. jan, ab 11 uhr**

# themenwochen zu flucht

Wir danken für die finanzielle Unterstützung



**Veranstalter**



Helferkreis Asyl Geltendorf  
[www.asyl-geltendorf.de](http://www.asyl-geltendorf.de)  
[helferkreis@asyl-geltendorf.de](mailto:helferkreis@asyl-geltendorf.de)